

Sakura und Nami

Was verbindet sie?

Von cherry_uchiha

Kapitel 8: Namis Gedanken

Nami starrte Sakura perplex an. Hatte sie das gerade richtig verstanden? Sakura wollte, dass eine Nukenin bei ihr wohnt und in Konoha lebt? Verrückt!

„Sakura, sie ist eine Nukenin!“ sagte Tsunade nicht minder verwirrt.

„Ja aber doch nur, weil sie mir geholfen hat. Wenn du sie aufnimmst ist sie keine mehr. Sie könnte auch als Ninja arbeiten. Sie ist wirklich stark, nicht wahr Nami?“

„Naja ich bin nicht schlecht.“

„Nicht schlecht? Du bist spitze!“ meinte Sakura, sie sah bettelnd zu Tsunade.

„Naruto, Sasuke, Kakashi ihr könnt gehen ich werde den Rest mit den Mädchen allein besprechen.“ Sagte Tsunade.

Naruto, Sasuke und Kakashi verließen den Raum.

„Nami willst du denn überhaupt hier bleiben?“ fragte Tsunade.

„Ja.“

Tsunade überlegte. Einerseits war es ja nicht schlecht eine neue starke Kunoichi (schreibt man das so?) zu haben aber andererseits wusste sie nichts über Nami.

„Hmmm. Wir machen es so Nami. Du kannst hier leben aber erlaubst du dir nur den kleinsten Fehltritt fliegst du raus, klar?“

„Ja.“

Sakura strahlte übers ganze Gesicht und umarmte Tsunade als Dank, Tsunade musste lächeln.

„Ach und Nami vorerst wirst du zu Team7 gehören, bis ich weiß wie stark du bist. Du bekommst eine eigene Wohnung. Shizune wird dir den Schlüssel geben.“

Nami nickte „Verstanden.“

Damit gingen sie und Sakura, die sich wieder von Tsunade gelöst hatte aus dem Büro, wo schon Shizune wartete und Nami einen Schlüssel in die Hand drückte und dann mit einem Haufen Sakeflaschen in Tsunades Büro verschwand.

>Das ging aber schnell.< dachte Nami.

„Los, lass uns zu deiner Wohnung gehen Nami-chan!“

Nami lächelte. Seit wann nannte sie Sakura Nami-chan?

Als sie an Namis Wohnung ankamen bemerkte Sakura, dass ihre gleich daneben war.

„Das ist klasse, dann kann ich dich immer zum Training abholen.“ Grinste Sakura.

„Eigentlich wollte ich mit dir deine neue Wohnung anschauen aber ich muss im

